

**Förderung nach erhöhten Höchstpreisen.**

Der niederösterreichische Landesökonomrat hat in seiner kürzlich stattgefundenen Sitzung eine Reihe von Beschlüssen gefasst, denen unter anderen zu entnehmen ist: Es ist dahin zu wirken, daß die Höchstpreise aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse mit den in Ungarn geltenden in Parität gebracht werden, um dadurch nicht nur einen Ansporn zur Erhöhung der österreichischen Bodenproduktion zu geben, sondern auch der Schwindelspekulation mit ungarischer Ware auf Grund falscher Herkunftangaben ein Ziel zu setzen. Vor allem aber wird eine namhafte Erhöhung der Höchstpreise für Weide gefordert. Ferner wird entsprechend den Maximalpreisen für landwirtschaftliche Produkte auch für Erzeugnisse der Industrie und Gewerbe, die als Bedarfsartikel der Landwirtschaft dienen, die Festsetzung von Höchstpreisen gefordert.